



**Zusammenfassung und Beschlüsse
der 54. Ratssitzung am 16. Mai 2019, von 17:15-19:15 Uhr,
Sulgenauweg 26, 3001 Bern, im Sitzungszimmer, Parterre**

Zur Genehmigung des Protokolls und des Jahresberichts 2018 sowie des Jahresbudgets 2019

Der Rat genehmigt das Protokoll der 53. Sitzung sowie dessen Kurzfassung. Er genehmigt auch den Jahresbericht 2018 und gibt ihn zum Aufschalten auf der Homepage des SCR frei. Nach einigen Korrekturvorschlägen und Ergänzungen genehmigt der Rat weiterhin das Jahresbudget 2019.

Zur Diskussion: Interreligiöse Erklärung zu Flüchtlingsfragen (Brief NR Balthasar Glättli)

Die Arbeitsgruppe der interreligiösen Erklärung zum Flüchtlingsschutz hatte die Idee, das Dokument im Rahmen der Lancierung am 7.11.2018 durch den SCR der stellvertretenden Nationalratspräsidentin zu übergeben. Diese überreichte (missverständlich) die sogenannte Erklärung dem Nationalrat als Petition, die jedoch vom Schweizer Rat der Religionen nicht als solche vorgesehen war. Der Petition zur Interreligiösen Erklärung zu Flüchtlingsfragen wurde im Nationalrat am 21.06.2019 keine Folge gegeben. Dennoch sind die Mitglieder des SCR zufrieden, die interreligiöse Erklärung zum Flüchtlingsschutz an die Schweizer Öffentlichkeit gebracht zu haben.

Zu den Informationen über das interreligiöse Jugendprojekt 2020

Im Jahr 2020, am Auffahrtstag, organisiert der Schweizerische Rat der Religionen ein interreligiöses Wandern auf dem Schweizer Weg. Jugendliche von verschiedenen Kirchen und Religionsgemeinschaften werden sich zusammenfinden und miteinander wandern und sich die Frage stellen, was religiöse Toleranz heute in der Schweiz bedeutet. In der nächsten Planungssitzung mit den Jugendvertretern in Olten wird das Projekt näher beschrieben und präziser definiert werden. Es ist vorgesehen eine Zusammenarbeit mit IRAS COTIS zu koordinieren.

Der Rat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden des Rates zu, dass bezüglich der Organisation des Jugendprojekts eine Zusammenarbeit mit IRAS COTIS koordiniert wird.

Zur Erweiterung des Rates

Diskussion: Beteiligung der Orthodoxen Kirche an den Sitzungen des Rates durch den Generalvikar der Metropole der Schweiz Dr. Stefan Athanasiou

Der Rat ist mit dem Vorschlag einverstanden, dass der Metropolit Maximos (Pothos) nach wie vor zu den Ratssitzungen eingeladen sei, aber wenn er wegen dringender Geschäfte nicht kommen könne, möge er seinen Generalvikar schicken; dann habe dieser aber kein Stimmrecht, sondern nur Gaststatus. Somit sollen der Metropolit als



Vollmitglied und sein Generalvikar Dr. Stefan Athanasiou mit Gaststatus angesehen werden.

Zu den Informationen über die 10. Weltversammlung von Religions for Peace International, die vom 19. bis 23. August 2019 in Lindau, Deutschland, stattfinden wird. (Orientierung durch den Vorsitzenden Bischof Dr. Harald Rein).

Der Rat ist damit einverstanden, dass Bischof Dr. Harald Rein als Vorsitzender des SCR, bei der Weltversammlung von Religions for Peace International in Lindau teilnimmt.

Zu Medienmitteilungen des SCR

Der Rat stimmt dem Vorschlag des Vorsitzenden des Rates zu, dass bezüglich der Mitteilungen des Rates grundsätzlich die gegenwärtige Praxis beibehalten wird, nämlich Fokussierung auf die Schweiz, aber Flexibilität für Ausnahmen bei Geschehnissen im Ausland. Der Vorsitzende des Rates verlautbart in Rücksprache mit dem Stellvertretenden Vorsitzenden die Medienmitteilungen des Rates.

Zum Treffen mit BR Alain Berset

Der Rat stimmt dem Vorschlag zu, dass AM Kontakt mit Herrn Michele Galizia aufnimmt und zum Treffen mit BR Berset die zwei Themen, nämlich Online hate speech und interreligiöses Jugendprojekt des SCR, vermittelt.

Zur Varia

Der Rat stimmt dem Vorschlag zu, bei der nächsten Ratssitzung über das Thema „Familie, Beruf und Freizeit“ zu diskutieren.

Bern, 23. 08. 2019 / Dr. Abel Manoukian